



FORUM & Fachstelle INKLUSION

# Rundbrief

Nr. 2/2020 – 19.3.2020

---



**FORUM INKLUSION 25.3.2020 fällt aus!**

---

## FORUM & Fachstelle INKLUSION

- ein Arbeitsbereich des SOZIALFORUM TÜBINGEN e.V. -

Europaplatz 3 | 72072 Tübingen | Tel. 07071/2 69 69 | Fax 07071/55 17 78

Sprechstunde Dienstag 14 bis 16 Uhr

**E-Mail:** [inklusion@tuebingen-barrierefrei.de](mailto:inklusion@tuebingen-barrierefrei.de)

**Internet:** unter [www.sozialforum-tuebingen.de](http://www.sozialforum-tuebingen.de)

**Bankverbindung:** Kreissparkasse Tübingen IBAN: DE23 6415 0020 0001 4894 55

Volksbank Tübingen IBAN: DE10 6419 0110 0300 3440 07

## Inhalt

Aus aktuellem Anlass.....	3
Aktuelle und aktualisierte Informationen .....	4
1) 10 Jahre Erklärung von Barcelona .....	4
2) Umsetzung Erklärung von Barcelona: Infos aus den Fachgruppen, Planungsbeteiligung Zentraler Omnibusbahnhof Europaplatz, u.a.....	6
3) Arbeit und Themen der beratenden Mitglieder in den Gemeinderatsausschüssen	8
Aktuelle Informationen und Termine .....	9
... zu guter Letzt:.....	19

## Anlagen

- Neuauflage Broschüre Veranstaltungsreihe 10 Jahre Erklärung von Barcelona ... auch wenn bis Ende April viele Veranstaltungen abgesagt sind ...

Der Rundbrief ist im Internet als barrierearme pdf-Datei zugänglich über [www.sozialforum-tuebingen.de](http://www.sozialforum-tuebingen.de) unter FORUM & Fachstelle INKLUSION/Rundbriefe.

## Die nächsten Treffen:

Mittwoch, 27.5.2020, 17 -19 Uhr  
Mittwoch, 8.7.2020, 17 -19 Uhr

## Aus aktuellem Anlass

19.3.2020

Liebe Leserinnen und Leser,

### **Absage FORUM INKLUSION am 25.3.:**

Sie halten diesmal keinen „normalen“ Rundbrief in den Händen.

**Ich sage hiermit das FORUM INKLUSION vom 25.3.2020 ab.**

Sie finden weiter hinten nur ein paar aktuelle oder aktualisierte Informationen.

Ich hoffe, sehr, dass wir uns dann alle gesund wiedersehen auf der Sitzung am 27.5.2020 von 17 bis 19 Uhr.

Dazu werde ich aber gesondert einladen.

Bitte behalten Sie dazu auch unsere Internetseite im Blick.

### **Meine Erreichbarkeit bis auf Weiteres**

Ab sofort bis voraussichtlich Ostern werde ich in einer Mischung aus Homeoffice, Resturlaub und Überstundenabbau nur selten direkt im Büro erreichbar sein. Alle Termine der nächsten Zeit (Gremien, Veranstaltungen, FORUM INKLUSION, usw.) sind abgesagt. Bitte nutzen Sie deshalb für Anliegen die Email-Adresse [inklusion@tuebingen-barrierefrei.de](mailto:inklusion@tuebingen-barrierefrei.de). Ich bearbeite meine Mails regelmäßig. Ich hoffe, auf diese Weise gut zu Ihnen und Ihren Anliegen Kontakt halten zu können.

Ich wünsche Ihnen alles Gute!

Herzliche Grüße



Elvira Martin

# Aktuelle und aktualisierte Informationen

## 1) 10 Jahre Erklärung von Barcelona



### Broschüre zur Veranstaltungsreihe in neuer Auflage

.... digital unter <https://www.tuebingen.de/10-jahre-barcelona#/27255>

.... und anbei in der Anlage.

### Die nächsten Veranstaltungen:

- 20.03.2020, 15 Uhr, Vortrag: Die UN-Behindertenrechtskonvention und die politischen Weichenstellungen in Baden-Württemberg, HIRSCH Begegnungsstätte - **abgesagt** -
- 23.03.2020, 15 Uhr, Vortrag: Viele Behinderungen sieht man nicht, HIRSCH Begegnungsstätte - **abgesagt** -
- 23.03.2020, 16 Uhr, Konzert: Seelenbalsam, Jakobuskirche - **wird verschoben** -
- 28.03.2020, 10 – 13 Uhr, Familienbrunch: „Mit 21 in Tübingen – wie ist das so?“, elkiko Familienzentrum
- 31.03.2020, 18 Uhr, Vortrag: Was geht? Die Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes in Gemeinde und Kreis in Baden-Württemberg, vhs Tübingen - **abgesagt** -
3. April 2020, 16 Uhr, Gebärdensprache Einführungskurs für Kinder, Stadtteiltreff Wanne e.V. - **abgesagt** -
7. April 2020, 9 Uhr Barrierefreies Schwimmen im Hallenbad Nord , Informationsveranstaltung - **abgesagt** -
24. April 2020, 17 Uhr, Miteinander durch die Weststadt – Barrierefrei nutzt allen Stadtteilspaziergang, Treffpunkt: Westbahnhof – **abgesagt** -
25. April 2020, 10 -17 Uhr, Gut leben. Wie wünsche ich mir mein Stadtviertel? Ideenwerkstatt, Werkstattthaus Aixer Str. 72
26. April 2020, 15 Uhr, Literatur und Psychiatrie, Lesung mit Michael Raffel, vhs Tübingen
28. April 2020, 19 Uhr Inklusive Orte – Inklusive Quartiere, Vortrag Gabriele Steffen, vhs Tübingen
- Ab 29. April 2020, 17.30 - 18.30 Uhr, Kurs: Walking für alle Kurs, Treffpunkt Café Chris, Assistenzzentrum Christophstr. 11
4. Mai 2020, 17 Uhr, Lesung: Skurrile Geschichten, DIE KLINKE Haaggasse 5
7. Mai 2020, 17 Uhr, Was ist das „Budget für Arbeit“? Interaktive Informationsveranstaltung, vhs Tübingen
8. Mai 2020, 17 Uhr, Der Stuttgarter Weg: Inklusion, Barrierefreiheit und Teilhabe verstetigen, Vortrag Simone Fischer und Publikumsdiskussion, Weltethos-Institut, Hintere Grabenstr. 26
19. Mai 2020, 20 Uhr, Fortschreibung des Handlungskonzeptes barrierefreie Stadt Tübingen – barrierefreies Bauen, Informationsveranstaltung und Diskussion,

Technisches Rathaus

25. Mai 2020, 18.30 Uhr, Walter W. wird wunderbar – Vom guten und schlechten Leben mit einer Demenz, Lesung mit Sylvia Kern, Nonnenmacherhaus, Gartenstr. 28

14. bis 30. Juni 2020, Literaturfestival Lyrik inklusiv Gedichte für alle Menschen, Workshops und Lesungen an verschiedenen Orten

16. Juni 2020, 20 Uhr, „Dachdecker wollt ich eh nicht werden“ Raúl Krauthausen im Gespräch mit Bernadette Schoog, Sparkassen Carré

17. Juni 2020, 14 - 19 Uhr, Barrierefreie Mobilität für alle, Informationsveranstaltung, Untere Karlstraße

25. Juni 2020, 15 -17 Uhr, Arbeit und Inklusion – Aktuelle Entwicklungen im Landkreis Tübingen, Informationsveranstaltung, Landratsamt Tübingen

27. Juni 2020, 11-15 Uhr, Hölderlin in Gebärdensprache, Workshop für Menschen mit und ohne Hör-Beeinträchtigung, Hölderlinturm

28. Juni 2020, 11 - 18 Uhr, 5. Tübinger Familientag, Stadtspiel in der gesamten Stadt

3. Juli 2020, 15 - 18 Uhr Stehpaddeln auf dem Neckar, Elisabeth-Käsemann-Straße

## **Fortschreibung Handlungskonzept – aktueller Stand**

**Tübingen wird inklusiv**

**Mitreden – Mitgestalten: Weiterentwicklung Handlungskonzept Barrierefreie Stadt**

**Tübingen – Bürgerbeteiligung**

**Auftakt-Workshop**

**Freitag, 17. Juli 2020, 9.30 – 16 Uhr, Rathaus am Markt, Ratssaal**

**(ACHTUNG: der ursprüngliche Termin 24.4. wurde verschoben!!)**

### **Worum geht es?**

Vor 10 Jahren hat die Stadt Tübingen einen Vertrag unterschrieben.

Der Vertrag heißt: Erklärung von Barcelona.

Die Erklärung von Barcelona sagt: Menschen mit Behinderung sollen am Leben in der Stadt überall dabei sein.

Dazu sind vor 10 Jahren viele Ideen aufgeschrieben worden.

Das ist das Handlungskonzept „Barrierefreie Stadt Tübingen“.

Jetzt will die Stadt Tübingen das Handlungskonzept „Barrierefreie Stadt Tübingen“ überarbeiten.

Es sollen viele neue Ideen aufgenommen werden.

- Was ist gut gelaufen?
- Was hat nicht so gut geklappt?
- Was fehlt?
- Was ist besonders dringend?

Es soll genau aufgeschrieben werden, wie diese Ideen umgesetzt werden.

### **Dazu wird es drei große Treffen geben:**

- **Auftakt-Workshop:**  
Was gelang gut? Wie geht es weiter?  
Freitag, 17. Juli 2020, 9.30 – 16 Uhr

- **Ziele und Maßnahmen**  
Freitag, 27. November 2020, 9.30 – 16 Uhr
- **Auswertung und zukünftige Beteiligung**  
Termin Anfang 2021, 14 – 18 Uhr

#### **Programm Auftakt-Workshop 17.7.2020:**

9 Uhr	Ankommen
9.30 Uhr	Begrüßung und Einführung
Ab 10 Uhr	Themen-Inseln zu den Handlungsfeldern: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Was gelang gut?</li> <li>• Was läuft nicht so gut?</li> </ul>
11.40 Uhr	1. Ergebnisrunde
12.30 – 13.30 Uhr	Mittagspause
13.30 Uhr	Rückmeldungen: Sicht der Verwaltung zu den Handlungsfeldern
14.30 Uhr	Ideenschmiede in Arbeitsgruppen
15.20 Uhr	2. Ergebnisrunde
15.40 Uhr	Wie geht es weiter?
16 Uhr	Ende

#### **Organisatorisches**

Der Veranstaltungsort ist barrierefrei.

Eine Induktive Höranlage ist vorhanden.

**Assistenzbedarf, Fahrdienst und Übersetzung in Deutsche Gebärdensprache auf Anfrage.**

Für Getränke und Kleinigkeiten zum Essen ist gesorgt.

#### **Anmeldung telefonisch oder per Mail an:**

Universitätsstadt Tübingen

Beauftragter für Senioren und Inklusion

Uwe Seid

Münzgasse 20

72070 Tübingen

E-Mail: [uwe.seid@tuebingen.de](mailto:uwe.seid@tuebingen.de)

Telefon: 07071 204-1444

Fax: 07071 204-41406

## **2) Umsetzung Erklärung von Barcelona: Infos aus den Fachgruppen, Planungsbeteiligung Zentraler Omnibusbahnhof Europaplatz, u.a.**

#### **Stadtplan-Weiterentwicklung digital und gedruckt**

Eine erste Vorbesprechung war am 5.11., jetzt sind Zielgruppengespräche geplant, vermutlich ab Mai 2020.

## **Fachgruppe Bauen**

Fachgruppen zum Handlungskonzept:

1. **Mittwoch, den 1.4.:** Thema öffentlicher Raum mit Vertretern des Tiefbauamts.  
– **wird verschoben** -
2. **Mittwoch, den 22.4.:** Thema öffentliche Gebäude und Wohnen mit Vertretern des Hochbauamts – derzeit noch im Terminkalender -

## **Planung und Bau des neuen Zentralen Omnibusbahnhof Europaplatz, Planungsbeteiligung – aktueller Stand**

In der Planungsbegleitgruppe sitzen Elvira Martin und Gernot Hörtdörfer.

Mittwoch, 12.02.2020

Im Mittelpunkt stand die Gestaltung der Radstation und die Fahrradtiefgarage sowie das Betreiberkonzept für die Radstation. Die Stadt wünscht sich dazu einen Betreiber, der die Radstation macht, die Fahrradgarage betreibt und das Café samt Reinigung der aller Toiletten organisiert. Gefordert sind auch inklusive Arbeitsplätze. Die Angebote werden von einer Vergabekommission gesichtet und bewertet. Die Ausschreibung soll im April erfolgen, Vergabegespräche sind für Juni geplant. Näheres ist aktuell nachzulesen in der Vorlage 63/2020 vom 3.3.2020.

Abschließend wurde noch die Planungen für die Radabstellanlage in der Expressguthalle vorgestellt. Die Fertigstellung ist für Herbst/Ende des Jahres 2020 geplant.

Neue Termine in 2020:

Mittwoch, 20.05.

Mittwoch, 22.07.

Grober Ausblick auf die weiteren anstehenden Themen: Info- und Leitsystem, Lichtkonzept, See- und Seeufer, Möblierung und Ausstattung sowie das gesamte Thema Radstation/Betreiberkonzept

## **Neuer Verteiler: Informationen zu Änderungen der Wegeführung während Umbau ZOB**

Während der Umbauphase ändern sich immer wieder die Wege für Fußgänger von und zum Bahnhof, auf dem Busbahnhof sowie weiter Richtung Stadt.

Die ersten Baumaßnahmen in Zusammenhang mit dem Umbau des Zentralen Omnibusbahnhofes haben begonnen. Der Baufortschritt führt deshalb immer wieder zu neuen Wegeführungen und Verlegung von Bushaltestellen in diesem Bereich.

**Auf Anregung der Fachgruppe Bauen verfasst dazu die Stadt Tübingen immer aktuell Informationsblätter. Insbesondere richten sich die Informationen an blinde und sehbehinderte sowie anderweitig in ihrer Mobilität eingeschränkte Personengruppen. Die Information steht als barrierearme pdf-Datei zur Verfügung.**

Diese sollen über einen Verteiler immer aktuell informiert werden. Der Verteiler wird hier bei uns (FORUM & Fachstelle INKLUSION) zusammengestellt.

**Möchten Sie in den Verteiler aufgenommen werden? ... und um dann gerne auch in Ihren Kreisen die Information weiter zu verbreiten!**

Bitte schicken Sie dazu eine kurze Mail an [inklusion@tuebingen-barrierefrei.de](mailto:inklusion@tuebingen-barrierefrei.de) .

Online sind die Informationen nachzulesen unter <https://www.sozialforum-tuebingen.de/index.php?menuid=31&reporeid=243>.

### **3) Arbeit und Themen der beratenden Mitglieder in den Gemeinderatsausschüssen**

#### **Sozialausschuss (KuBIS) 2.3.**

Prozess zur Bilanzierung und Fortschreibung des Handlungskonzepts barrierefreie Stadt Tübingen (Vorlage 14/2020) wurde zur Kenntnis genommen, leider war aus Zeitgründen so gut wie keine Diskussion oder Nachfrage möglich.

#### **Planungsausschuss 5.3.**

#### **Verwaltungsausschuss 9.3.**

#### **Klimaschutzausschuss 27.1.,12.3.**



## Aktuelle Informationen und Termine

### Wie man barrierefreie Lehrmaterialien erstellt



An der Universität Rostock wurde im Rahmen des Projekts "Inklusive Hochschule" ein Online-Kurs zum Anfertigen barrierefreier Dokumente und Lehrmaterialien erstellt. Das entwickelte Web-Tutorial bietet die Möglichkeit, die eigenen Lehrmaterialien auf Barrierefreiheit zu überprüfen, sie barrierefrei zu gestalten und hierzu verschiedene Techniken zu erlernen.

Der Kurs ist öffentlich zugänglich. In den jeweiligen Modulen erfahren Teilnehmerinnen und Teilnehmer, wie sie ihre Lehrmaterialien in den Programmen Word, Excel, Powerpoint und Acrobat Pro barrierefrei gestalten können. In den aufeinander aufbauenden Lernbausteinen wird auf eine an Barrieren arme Aufbereitung von Materialien, Folien und anderen elektronisch erzeugten Texten eingegangen, damit diese für möglichst viele Menschen uneingeschränkt lesbar sind.

Mehr darüber ist auf der Internetseite der Universität Rostock über diesen Link zu erfahren: <https://www.uni-rostock.de/universitaet/vielfalt-und-gleichstellung/inklusive-universitaet/inklusive-hochschule/online-kurs/>

Quelle: kobinet-Nachrichten vom 25.2.2020, [www.kobinet-nachrichten.org](http://www.kobinet-nachrichten.org)

### Weiterbildung mit Horst Frehe: Rechtliche Grundlagen für die Teilhabeberatung - Berufliche Teilhabeleistungen

Berater\*innen der neuen Beratungsstellen in der ergänzenden unabhängigen Teilhabeberatung werden in ihrer Berufspraxis regelmäßig mit den unterschiedlichsten Problemen behinderter Menschen und ihrer Angehörigen in Berührung kommen und gefordert sein, über rechtliche – insbesondere sozialrechtliche Fragen – aus allen Bereichen des Sozialrechts Auskunft geben zu müssen. Dabei ist das Thema „Berufliche Teilhabeleistungen“ häufig Beratungsgegenstand.

21. und 22. April 2020 – jeweils von 10.00 – 18.00 Uhr  
ZsL Stuttgart, Reinsburgstraße 56  
150 Euro für beide Tage, Ermäßigung möglich

Anmeldung bis 15. April bei [schade@zsl-stuttgart.de](mailto:schade@zsl-stuttgart.de)

#### Ziel des Seminars:

Die Teilnehmenden lernen die Leistungen der beruflichen Teilhabe in der Struktur des Teilhaberechts kennen. Einführend werden einige empirische Befunde zur Situation behinderter Menschen im Arbeitsmarkt vorgestellt. Einen Schwerpunkt bilden die

Vorschriften der jeweiligen Rehabilitationsträger in den Büchern des Sozialgesetzbuches. Ziel ist ein selbstständiger und sicherer Umgang mit sozialrechtlichen und behindertenrechtlichen Fragen, insbesondere auch die Rangordnung der jeweiligen Anspruchsgrundlagen. .

Zielgruppe:

Berater und Beraterinnen, die haupt- oder ehrenamtlich Menschen mit Behinderung und deren Angehörigen beraten wollen. Rechtliche Vorkenntnisse sind gewünscht. Eine Tätigkeit in der Beratung sollte bereits ausgeübt werden.

Inhalte und Arbeitsweise:

Das Seminar umfasst 8 Module. Jedes Modul beginnt mit einer Einführung, anschließend sollen anhand von Fällen in Gruppenarbeit Lösungen zu den Rechtsfragen erarbeitet werden. Sie werden gemeinsam besprochen und analysiert.

## **I. ÜBERBLICK ÜBER DAS RECHT DER BERUFLICHEN TEILHABE**

- *Anspruchsvoraussetzungen und Rangverhältnis*

Überblick über die Situation Behinderter im Arbeitsleben

Zuständigkeit der Rehabilitationsträger

Leistungsansprüche nach dem SGB IX

Rechtsstellung in der beruflichen Rehabilitation

## **II. BERUFLICHE AUSBILDUNG UND WEITERBILDUNG**

- *Beruflicher Übergang und Weiterbildung*

Berufsberatung und Arbeitsvermittlung nach dem SGB III

Recht der Ausbildungsförderung und Eingliederungsmaßnahmen

Allgemeine und besondere Leistungen der Arbeitsförderung

Grundsicherung und Arbeitsförderung nach dem SGB II

## **III. EINRICHTUNGEN DER BERUFLICHEN TEILHABE**

- *Ausbildung und Umschulung*

Berufsbildungswerk, Berufsförderungswerk

Inklusionsbetrieb, Unterstützte Beschäftigung

Budget für Arbeit und Budget für Ausbildung

Andere Anbieter, Zuverdienstmöglichkeiten

## **IV. WERKSTÄTTEN FÜR BEHINDERTE MENSCHEN (WFBM)**

- *Rehabilitationsanspruch und Beschäftigtenrechte*

Aufgaben und Aufnahmevoraussetzungen

Rehabilitations- und Beschäftigungsauftrag

Rechtsstellung, Vergütung, Fördergruppen

Werkstatträte, Frauenbeauftragte

## **V. ERWERBSFÄHIGKEIT UND RENTENVERSICHERUNG**

- *Erwerbsminderung und berufliche Umschulung*

Persönliche und versicherungsrechtliche Voraussetzungen

Medizinische Reha und berufliche Teilhabeleistungen

Erwerbsminderungsrente und berufliche Teilhabe

Rentenansprüche im Budget für Arbeit

## **VI. BERUFSUNFALL UND SOZIALE ENTSCHÄDIGUNG**

- *Rehabilitation und Entschädigung*
- Kausalitätsanforderungen der Leistungen
- Leistungen bei Berufsunfall und Berufskrankheit
- Voraussetzungen für Versorgungsansprüche
- Berufliche Teilhabe und Berufsschadensausgleich

## VII. BEGLEITENDE HILFE IM ARBEITSLEBEN

- *Nachrang und Feuerwehrfunktion des Integrationsamtes*
- Vermittlung durch Integrationsfachdienste
- Beschäftigung in Inklusionsbetrieben
- Arbeitsplatzförderung und -anpassungen
- Arbeitshilfen und Arbeitsassistenten

## VIII. STUDIUM UND STUDIENHILFEN

- *Eingliederungshilfe und BAFöG*
- Bildungsleistungen der Eingliederungshilfe
- Anspruch auf BAFöG für geförderte Ausbildungen
- Altersgrenzen und SGB II
- Härtefallregelung im SGB XII

### **Veranstalter**

EUTB – ABS – Zentrum selbstbestimmt Leben e.V.  
 Reinsburgstraße 56  
 70197 Stuttgart

### **Horst Frehe**

Horst Frehe wurde 1951 in Bremen geboren. Seit einem Unfall mit fünfzehn Jahren ist er querschnittgelähmt. Nach der Schule und dem Unfall lebte er zehn Jahre in Süddeutschland und machte dort eine Ausbildung zum Industriekaufmann, studierte Betriebswirtschaft an der Fachhochschule der Stiftung Rehabilitation Heidelberg und Volkswirtschaft, Politikwissenschaft und Soziologie an den Universitäten Freiburg und Konstanz. Danach kehrte er nach Bremen zurück, begann ein Lehrerstudium und studierte Rechtswissenschaft. Er mischte sich intensiv in die Landespolitik ein und widmet sich noch heute der Behindertenpolitik.

Er war an der Gründung der „Krüppelgruppen“ und der Selbstbestimmt-Leben-Bewegung beteiligt und nahm an spektakulären Protestaktionen teil, z.B. zum UNO-Jahr der Behinderten 1981 oder zur UN-Behindertenrechtskonvention.

Beruflich war er wissenschaftlich an der Universität Bremen und an zahlreichen anderen Hochschulen mit Lehraufträgen tätig, arbeitete 16 Jahre als Richter am Sozialgericht und vier Jahre als Staatsrat im Sozialressort. Acht Jahre war er Abgeordneter der Bremischen Bürgerschaft für Bündnis 90/DIE GRÜNEN.

<https://www.zeitzeugen-projekt.de/index.php/die-zeitzeuginnen/horst-frehe>

[https://de.wikipedia.org/wiki/Horst\\_Frehe](https://de.wikipedia.org/wiki/Horst_Frehe)

## **Informationen vom Kreisbehindertenbeauftragten Willi Rudolf**

### **Auch 2020 - Zuschuss für Behindertengerechte Toiletten bei Straßen-, Garten- und Vereinsfesten**

Jetzt kommt wieder die Zeit der Straßen-, Garten- und Vereinsfeste. Vereinsfeste sind für viele Menschen mit Behinderung oder mobilitätseingeschränkte Menschen ein Highlight des Jahres. Für sie ist der Besuch von Festen häufig mit Schwierigkeiten verbunden, weil die vorhandenen Toiletten oftmals nicht behindertengerecht sind.

Daher meine Bitte an die Veranstalter:

Denken Sie daran, dass auch Menschen mit Behinderung gerne Ihr Fest besuchen möchten. Sofern die vor Ort vorhandenen Toiletten keine behindertengerechte Form aufweisen, kann man problemlos behindertengerechte mobile Toiletten mieten und aufstellen. Für 2020 übernimmt der Landkreis wieder einen Zuschuss von 50 Prozent der Mehrkosten für die barrierefreie mobile WC-Anlage. Damit möchte der Landkreis für Barrierefreiheit werben. So kann jeder einzelne, auch SIE, zur Inklusion von Menschen mit Behinderung beitragen!

Um den Zuschuss zu erhalten, ist ein formloser Antrag beim Landratsamt Tübingen - Abteilung Soziales - per Mail an [kreisbehindertenbeauftragter@kreis-tuebingen.de](mailto:kreisbehindertenbeauftragter@kreis-tuebingen.de) oder per Post an Landratsamt Tübingen, Herr Willi Rudolf, Kreisbehindertenbeauftragter, Wilhelm-Keil-Str. 50, 72072 Tübingen, einzureichen.

Dieser Antrag sollte Name, Anschrift, Telefon und E-Mail-Adresse des Vereins beinhalten, sowie den Veranstaltungstermin, Angaben zu den Mehrkosten (Rechnungskopie) und die Bankverbindung des Vereins.

Ich gebe gerne Auskunft über mögliche Verleihfirmen und nähere Informationen zu diesem Thema.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Willi Rudolf – Kreisbehindertenbeauftragter

### **Neuordnung des Fahrdiensts für Schwerstbehinderte im Landkreis Tübingen seit 1.4.2019:**

Jetzt mit Gutscheinsystem (6 beziehungsweise 12 Gutscheine pro Quartal) und freier Wahl zwischen vier Anbietern! Die Fahrten werden ganztags durchgeführt, an allen Wochentagen einschließlich samstags und sonntags. Vom Wohnort der Berechtigten aus können mit dem Fahrdienst Zielorte im Umkreis von 50 km angefahren werden.

Ziel und Zweck der Fahrt sind Besorgungen des täglichen Lebens, Besuche von kulturellen Veranstaltungen, Sport- und Freizeitunternehmungen, Besuche von Freunden und Verwandten. Anmeldung der Fahrt bitte 2-3 Tage vor Fahrtbeginn. Bei längerer Aufenthalt am Zielort werden zwei Gutscheine benötigt. Angehörige und Begleitpersonal werden im Rahmen des Platzangebotes der Fahrzeuge kostenlos befördert.

Anspruchsberechtigt sind Personen, die keine öffentlichen Verkehrsmittel benutzen können, kein eigenes Fahrzeug besitzen oder steuern können, nicht von Angehörigen gefahren werden können und das Merkzeichen „aG“ (außergewöhnliche Gehbehinderung) im Schwerbehindertenausweis haben. Weiterhin werden Einkommensgrenzen zu Grunde gelegt.

Nicht berechtigt sind Personen, die in stationären Einrichtungen wohnen. Bei diesem Personenkreis geht der Landkreis davon aus, dass dort die im Rahmen der Betreuungsangebote im Heim die dort vorgehaltenen Beförderungsdienste zur Verfügung stehen.

Antragsunterlagen können angefordert werden im Landratsamt Tübingen Abteilung Soziales, Sachgebiet Eingliederungshilfe, Tel. 07071\_207 – 2061, -2091 sowie -6128.

Weitere Informationen über den kreisbehindertenbeauftragten Willi Rudolf, Telefon 07071/207-6181 oder Mail: [kbb@kreis-tuebingen.de](mailto:kbb@kreis-tuebingen.de)

## Beteiligungstaler



Mit dem Förderprogramm „Beteiligungstaler“ würdigen die Allianz für Beteiligung und das Land Baden-Württemberg das vielfältige Engagement. Es bietet zivilgesellschaftlichen Gruppen und Initiativen die Möglichkeit, Unterstützung für ihr Teilnahmeprojekt vor Ort zu erhalten. Sachkosten bis 2000 Euro, wie zum Beispiel für die Übernahme von Kosten für den Einladungsflyer, für die Kinderbetreuung oder die Moderation eines Workshops können beantragt werden. Bewerbungen können sich zivilgesellschaftliche Gruppen aus Baden-Württemberg mit und ohne eingetragene Rechtsform (z. B. Bürgergruppen, Arbeitskreise, Vereine, Verbände usw.). Bis spätestens 31.07.2020 können fortlaufend Anträge gestellt werden – je nach Verfügbarkeit der Haushaltsmittel.

Weitere Informationen und Antragsformular unter <https://allianz-fuer-beteiligung.de/foerderprogramme/beteiligungstaler/>

## „Botschafter Barrierefreiheit“ gesucht: jetzt bewerben



Welchen Vorteil können Menschen mit Beeinträchtigung aus der zunehmenden Digitalisierung der Gesellschaft ziehen? Wie gestalten wir diesen Raum in Zukunft sozial und barrierefrei? Barrierefreiheit sieht im 21. Jahrhundert anders aus als noch vor 25 Jahren. Dieses wichtige Zukunftsthema griff der Landesverband Selbsthilfe Körperbehinderter Menschen Baden-Württemberg (LSK BW) auf seiner Auftaktveranstaltung „Zukunft

Barrierefrei 4.0“ am 22.11.2019 in Stuttgart auf.

Im Jahr 2020 will der LSK BW „Botschafter Barrierefreiheit“ ausbilden, die Ansprechpartner für Behörden, Planer sowie Kommunen, unter anderem sein werden. Das Bewerbungsverfahren startet im 1. Quartal 2020. Informationen dazu sind nachzulesen sowie Online-Bewerbung unter [www.barrierefreiheit.lsk-bw.de](http://www.barrierefreiheit.lsk-bw.de).

### Kontakt:

Sabine Goetz, Landesverband Selbsthilfe Körperbehinderter Baden-Württemberg e.V., Tel.: 07071/ 88 59 610, [sabine.goetz@lsk-bw.de](mailto:sabine.goetz@lsk-bw.de)

## Hölderlin-Turm mit Museum wiedereröffnet



Nach einem längeren Umbau und der Neugestaltung der Ausstellung ist der Hölderlinturm jetzt wieder für die Öffentlichkeit geöffnet. Der Zugang zum Hölderlinturm ist durch die Lage direkt am Neckar nur über Treppenanlagen zu erreichen. Dadurch ist der Zugang mit einem Rollstuhl nicht möglich, auch Menschen mit Gehbeeinträchtigung tun sich schwer.

### Barrierefreie Angebote

Bei der Ausstellungsgestaltung konnten jedoch andere Schwerpunkte gesetzt werden. Zur Dauerausstellung gibt es einen Mediaguide mit:

- Aufnahmen und Texte in leichter Sprache
- Videos in Deutscher Gebärdensprache
- Audiodeskriptionen und Navigationshilfen für blinde Menschen und Menschen mit Sehbeeinträchtigung

### Öffnungszeiten in „normalen“ Zeiten und Wegbeschreibung – aktuell geschlossen! -

Montag 11 bis 17 Uhr  
Dienstag geschlossen  
Mittwoch 11 bis 19 Uhr  
Donnerstag bis Sonntag 11 bis 17 Uhr

Hölderlinturm Tübingen  
Bursagasse 6  
72070 Tübingen

Der Eintritt in den Hölderlinturm ist frei. Die Preise für Führungen und Workshops finden Sie direkt bei den jeweiligen Angeboten.

Vom Tübinger Hauptbahnhof läuft man rund zehn Minuten bis zum Hölderlinturm. Am Ende der Neckarbrücke führt eine Wendeltreppe nach unten zum sogenannten Zwingel. Dort dem Weg entlang der Mauer folgen. Auf der Neckarbrücke halten auch die Busse.

### Tipp: Workshop am 27. Juni: Hölderlin in Gebärdensprache (Workshop)

Hölderlins Gedichte wurden vielfach vertont und häufig rezitiert. Doch wie sieht es eigentlich aus, wenn man sie in Gebärdensprache übersetzt? Im Anschluss an eine von Gebärdendolmetschern begleitete Führung durch den Hölderlinturm werden einzelne Verse aus Hölderlins Gedichten unter Anleitung in Gebärdensprache übertragen.

Der Workshop richtet sich an Menschen mit und ohne Hör-Beeinträchtigung. Die Ergebnisse fließen in eine Sonderausstellung ein, die 2021 im Hölderlinturm zu sehen ist. Die Veranstaltung gehört zum Begleitprogramm zum zehnjährigen Jubiläum der Erklärung von Barcelona in Tübingen.

Samstag, 27. Juni 2020, 11 bis 15 Uhr, Hölderlinturm  
Diese und weitere Informationen unter: <https://www.tuebingen.de/hoelderlinturm/>

## **Weiterbildungsreihe Fit fürs Engagement– Information und Weiterbildung**



Für Engagierte und Ehrenamtliche in Tübingen bietet die Stadtverwaltung die Weiterbildungsreihe „Fit fürs Engagement“ an. Die praxisorientierten Seminare finden in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Tübingen statt. Die Teilnahme ist kostenfrei für Ehrenamtliche, Vereinsmitglieder, Vorstände und freiwillig Engagierte in Initiativen und Gruppen. Das Programm richtet sich nach den Bedürfnissen, Anforderungen und Aufgaben in Vereinen und Initiativen. Engagierte erhalten in Workshops und Impulsvorträgen Informationen, Tipps und das erforderliche Know-How für die Praxis.

Für eine Weiterbildung im Rahmen Ihres Ehrenamtes oder freiwilligen Engagements können Sie sich für diese Veranstaltungen Bildungszeit bei Ihrem Arbeitgeber beantragen und von der Arbeit freigestellt werden.

### **Neues Programm Februar bis Juni 2020**

**Anmeldungen sind seit 15. Januar 2020 bei der vhs möglich:**

<https://tinyurl.com/vhs-ehrenamt>, Telefon: 07071 5603-29

**Achtung: zurzeit ist die vhs Tübingen geschlossen!**  
Bitte informieren Sie sich unter [www.vhs-tuebingen.de](http://www.vhs-tuebingen.de) .

#### **Verein 4.0 - Schlanke Satzung (Satzung 4.0)**

**Hans-Jürgen Schwarz**

Donnerstag, 26.03.2020, 17:30-21:00 Uhr

vhs, Katharinenstraße 18, Raum 117

**Kurs Nr.: 201-10222**

#### **Verein 4.0 - Nachfolge**

**Hans-Jürgen Schwarz**

Donnerstag, 23.04.2020, 09:00 bis 17:00 Uhr

vhs, Katharinenstraße 18, Raum 112

**Kurs Nr.: 201-10223**

#### **Verein 4.0 - Digitalisierung**

**Hans-Jürgen Schwarz**

Samstag, 16.05.2020, 09:00 bis 17:00 Uhr

vhs, Katharinenstraße 18, Raum 112

**Kurs Nr.: 201-10221**

#### **Verein 4.0 - DSGVO-Konformität**

**Hans-Jürgen Schwarz**

Donnerstag, 18.06.2020, 17:30 bis 21:00 Uhr

vhs, Katharinenstraße 18, Raum 015

**Kurs Nr.: 201-10224**

**Das Einmaleins der Eventplanung - Tipps und Tricks einer Eventmanagerin**  
**Sarah Thullner**

Dienstag, 10.03.2020, 18:30 bis 21:30 Uhr  
vhs, Katharinenstraße 18, Raum 115  
**Kurs Nr.: 201-10228**

**Wie verschaffe ich mir Gehör? - Stimme und Körpersprache, die Brücke zum anderen**  
**Adelheid Krohn-Grimberghe**

Mittwoch, 01.04.2020, 09:00 bis 17:00 Uhr  
vhs, Katharinenstraße 18, Raum 112  
**Kurs Nr. 201-10226**

**Professionelle Gesprächsführung - Überzeugungs- und Gesprächsführungstechniken**  
für Beruf und Ehrenamt

**Carolina Bader**

Donnerstag, 14.05.2020, 09:00 bis 17:00 Uhr  
vhs, Katharinenstraße 18, Raum 017  
**Kurs Nr. 201-10227**

**Smartphone - tolle Apps und Funktionen entdecken**  
für Vereine und Ehrenamtliche

**Susanne Ludwig**

Montag, 25.05.2020, 17:00 bis 21:00 Uhr  
vhs, Katharinenstraße 18, EDV-Raum (211)  
**Kurs Nr. 201-50001**

### **Zuschuss für Organisations- und Personalentwicklung für Vereine**

Die Beauftragte für Bürgerengagement der Universitätsstadt Tübingen unterstützt Vereine, die überwiegend ehrenamtlich organisiert sind und sich eine externe Beratung oder Unterstützung mit ihrem Budget nicht leisten können.

Gefördert werden unter anderem Beratungen zur Krisen- und Konfliktbewältigung, Organisations- und Ablaufoptimierung oder zur Kompetenzerweiterung.

Weitere Informationen zu den Zuschussvoraussetzungen sowie das Formular zur Antragsstellung finden Sie unter:

<https://www.tuebingen.de/21148.html#/14483>

Eine Förderung kann gewährt werden, solange noch Mittel zur Verfügung stehen. Ein Anspruch auf einen Zuschuss besteht nicht.

### **VORSCHAU: Euthanasiemorde im NS: Die Schicksale der Opfer erforschen**

Dienstag, 28.4.2020, 18.30 Uhr, Landratsamt Tübingern, Sitzungssaal

Vortrag von Christian Hofmann, Ludwigsburg

Der Archivar Christian Hofmann befasst sich seit 2011 intensiv mit Archivalien, anhand derer die Euthanasiemorde in Württemberg und damit auch in unserer Region erforscht werden können. Seinen Zugang zum Thema bot unter anderem die Erforschung der ehemaligen Landesfürsorgeanstalt Markgröningen. Hofmann wird auf die



unterschiedlichen Quellen in staatlichen, kommunalen, institutionellen und kirchlichen Archiven eingehen und die organisierten Morde, die als „Kinder-Euthanasie“, als „Aktion T4“, als „Aktion 14f13“ und als „dezentrale Euthanasie“ bekannt geworden sind, systematisieren. Christian Hofmann, Jahrgang 1996, ist Kommunalarchivar. Derzeit macht er eine Ausbildung für den gehobenen Archivdienst beim Landesarchiv in Baden-Württemberg.

## Vorschau: Kultur vom Rande 6.-10.5.2020



**2020** wird Kultur vom Rande 20 Jahre alt. Das wird gefeiert mit einer ganzen Reihe von Veranstaltungen, die schon **2019** begann. Im Mittelpunkt steht das Zusammenspiel von Menschen mit und ohne Behinderung, die auf unterschiedlichste Weise künstlerisch kreativ sind.

Der Höhepunkt kommt zum Schluss: das **8. internationale Festival Kultur vom Rande** mit inklusiven Tanz- und

Theatergruppen – vom 6. bis 10. Mai 2020 im franz.K, im Theater

Tonne und am Kaffeehäusle in der Pomologie.

Das Motto für das Jubiläumsjahr heißt „**Alles in Bewegung**“. Und das ist durchaus mehrdeutig gemeint.

<https://kultur-vom-rande.de/2020/>

## Vorschau: Tagung „Jetzt erst recht – nichts über uns ohne uns“ 5.Mai 2020 in Ludwigsburg

Der Fach-Tag zum Bundes-Teilhabe-Gesetz für Expertinnen und Experten mit Behinderungs-Erfahrung findet am 5.Mai 2010 von 14 bis 19 Uhr in Ludwigsburg statt. Er findet an der Evangelischen Hochschule in Ludwigsburg statt. Die Adresse ist Paulusweg 3.

Beim Fach-Tag sind mit dabei:

- Stefanie Aeffner (Patin der Veranstaltung und Behinderten-Beauftragte von Baden-Württemberg)
- Raul Krauthausen (Inklusions-Aktivist aus Berlin)
- Ottmar Miles-Paul (Inklusions-Aktivist aus Rheinland-Pfalz)
- und andere.

Der Fach-Tag wird veranstaltet vom Verein Selbstbestimmt Leben im Landkreis Ludwigsburg e.V. und der Evangelischen Hochschule Ludwigsburg.

Es wird ab Ende Februar 2020 ein Blatt mit Informationen zum Fach-Tag geben.

Dann können Sie auch das genaue Programm lesen.

Dort finden Sie die Informationen zur Anmeldung.

Den Termin können Sie sich aber schon mal in Ihren Kalender eintragen.

Kontakt:

Selbstbestimmt Leben im Landkreis Ludwigsburg e.V.

Vorsitzender

Antonio Florio

Schillerstr. 32

71732 Tamm

Tel.: 07141 / 29 97 333

Fax: 07141 / 29 97 334

skype: florio.a

<http://www.antonio-florio.de> Neu

<http://www.selbstbestimmtleben.org>

## Antidiskriminierungsberatung: ADIS-Online



Unter [www.adis-online.com](http://www.adis-online.com) bietet der Verein adis e.V. Beratung für Menschen, die direkt oder indirekt von Diskriminierung betroffen sind. Die Beratung kann per Mail, Chat oder Videochat erfolgen. Darüber hinaus bietet adis-online online-Empowerment-Räume und eine Platt-

form für fachlichen Austausch.

Die Beratung ist kostenfrei, wenn gewünscht anonym und ein Wechsel zur persönlichen Antidiskriminierungsberatung vor Ort ist jederzeit möglich.

**adis-online** ist eine Kooperation der LAG (Landesarbeitsgemeinschaft Antidiskriminierungsberatung Baden-Württemberg) und adis e.V.. Das Angebot wird gefördert vom Land Baden-Württemberg.

In einem Video wird Antidiskriminierungsberatung erklärt. Der Film dauert knapp vier Minuten. Der Inhalt ist auch in Deutscher Gebärdensprache erklärt. Den Film gibt es unter: <https://www.youtube.com/watch?v=Hf3U7zWa8Uw&t=14s>

## Datenbanken für ehrenamtliche Arbeit:

Vereine brauchen Ehrenamtliche. Die am Ehrenamt interessierten Menschen brauchen Informationen über Angebote. Im Landkreis Tübingen helfen drei Datenbanken weiter. Hier haben Vereine und Initiativen die Möglichkeit, sich und ihr Angebot bekannt zu machen. Sie können dort beschreiben, für welche Bereiche sie Freiwillige suchen. Freiwillige können in den Datenbanken nach einer für sie passenden Tätigkeit suchen.

Freiwilligenbörse des Landkreises Tübingen: [www.engagiert-im-kreis-tuebingen.de](http://www.engagiert-im-kreis-tuebingen.de)

Freiwilligenbörse der Aktion Mensch: [www.bueroaktiv-tuebingen.de/freiwilligenbörse](http://www.bueroaktiv-tuebingen.de/freiwilligenbörse)

Tübinger Vereinsdatenbank: [www.tuebingen.de/vereine](http://www.tuebingen.de/vereine)

**... zu guter Letzt:**



## **Gemeinsam Wege finden**

---

Der Integrationsfachdienst arbeitet im Auftrag des Kommunalen Verbandes für Jugend und Soziales – KVJS – Integrationsamt – auf der Grundlage des Sozialgesetzbuches IX.

### **Berufliche Orientierung und passende Übergänge**

- ... für Schülerinnen und Schüler mit besonderem Unterstützungsbedarf
- ... für Beschäftigte der Werkstätten für behinderte Menschen

### **Beratung und Begleitung im und ins Arbeitsleben**

- Der Integrationsfachdienst unterstützt Menschen mit Behinderung und deren Arbeitgeber bei allen Fragen rund um das jeweilige Arbeits- und Ausbildungsverhältnis.

Das Ziel ist die nachhaltige Teilhabe am Arbeitsleben auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt. Wir achten darauf, dass die Anforderungen der Arbeitgeber zu den Fähigkeiten der Menschen mit Behinderung passen.

Integrationsfachdienst Neckar-Alb  
Konrad-Adenauer-Str. 13, 72072 Tübingen  
Tel: (07071) 9 65 29 – 0, Fax: (07071) 9 65 29 – 71  
E-mail: [info.Neckar-Alb@ifd.3in.de](mailto:info.Neckar-Alb@ifd.3in.de)

Die Beratung ist kostenlos. Termine nach telefonischer Vereinbarung.

---

## **Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB)**



EUTB des Landesverbandes für Menschen mit Körper- und Mehrfachbehinderung Baden-Württemberg e.V. im Landkreis Tübingen

### **Beratungsstelle Mössingen**

Ulrichstr.97  
72116 Mössingen

### **Beratungsstelle Tübingen (1 x in der Woche und nach Bedarf):**

Rümelinstr. 2, Räume und Laden der Handweberei des HfB e.V.  
**72070 Tübingen**

### **Kontakt:**

Martina Conrad, Beraterin  
Telefon 0151 – 16 35 61 22  
E-Mail [eutb-moessingen@lvkm-bw.de](mailto:eutb-moessingen@lvkm-bw.de)  
Internet: [www.teilhabeberatung.de](http://www.teilhabeberatung.de)

---

## Unabhängige Beratungsstelle für Menschen mit Behinderung und ihre Angehörige



- Individuelle Beratung
- Begleitung bei der Verwirklichung von Lebensvorstellungen
- Unsere Berater sind neutral im Interesse des Ratsuchenden und ausschließlich diesem verpflichtet
- Peerberatung – Beratung von Betroffenen zu Betroffenen
- Unsere Beratung ist kostenfrei, Termine nach Vereinbarung

### Kontakt:

Sabine Goetz, Leitung der Geschäfts- und Beratungsstelle

Derendinger Str. 40, 72072 Tübingen

Tel: 07071-885961, Mail: [beratung@lsk-bw.de](mailto:beratung@lsk-bw.de), Internet: [www.lsk-bw.de](http://www.lsk-bw.de)



## Sozialberatung beim Sozialverband VdK

### Nächster Termin:

- **Dienstag, 4. Februar 2020, 15.00 bis 16.30 Uhr,**

Haus des VdK Kreisverbands, Eugenstr. 68, 72072 Tübingen (Erdgeschoss).

Der Zugang ist barrierefrei.

Die Beratung ist kostenlos für Menschen, die in ihrem persönlichen Umfeld von Problemen aus dem Bereich Gesundheit, Schwerbehindertenrecht, Alter, Rente, Arbeitslosigkeit und Ähnlichem betroffen sind. Eine Mitgliedschaft im VdK ist nicht erforderlich.

### Weitere Termin in 2020:

- Dienstag, 03. März 2020
- Dienstag, 31. März 2020 !! Termin vorgezogen wegen Osterferien !!
- Dienstag, 05. Mai 2020
- Dienstag, 15. Juni 2020
- Dienstag, 07. Juli 2020
- Dienstag, 15. September 2020
- Dienstag, 06. Oktober 2020
- Dienstag, 03. November 2020
- Dienstag, 01. Dezember 2020
- Dienstag, 12. Januar 2021

jeweils 15.00 bis 16.30 Uhr

### Ansprechpartner:

Sozialverband VdK - Ortsverband Tübingen

Michael Rath, Ortsverbandsvorsitzender und ehrenamtlicher Sozialberater

Sindelfinger Str. 75, 72070 Tübingen

Tel. 07071 5666031, Fax 07071 49689, E-mail: [ov-tuebingen@vdk.de](mailto:ov-tuebingen@vdk.de) , [www.vdk.de/ov-tuebingen](http://www.vdk.de/ov-tuebingen)